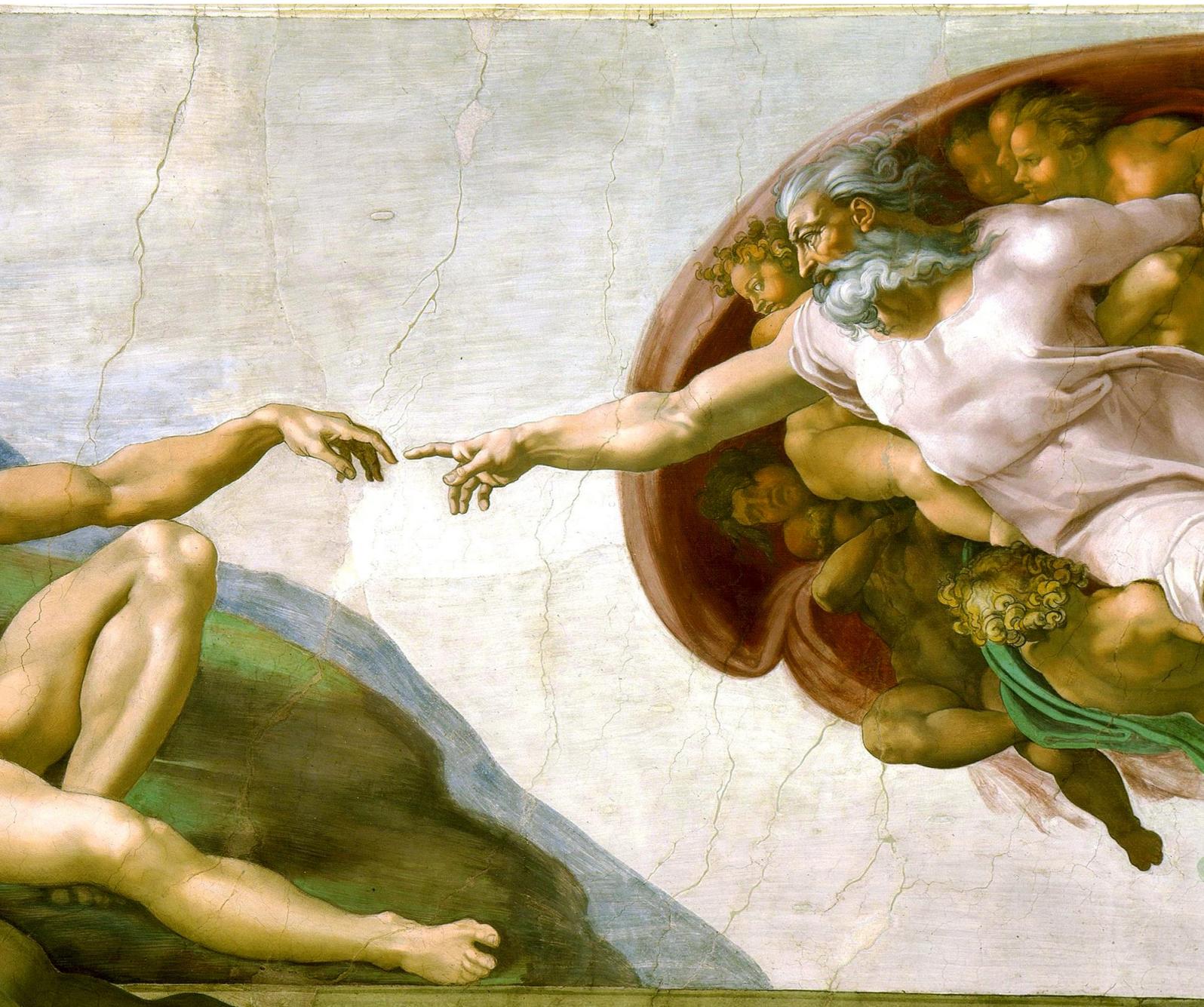


# Das Vater unser



„Führe uns nicht in Versuchung...  
Im Lichte der Propheten

## **„Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen“.**

Jesus spricht:

Der Mann, der es nicht für nötig hielt, mit uns das Ostermahl zu teilen, hat mich vor ungefähr einem Jahr gefragt: „Wie? Du hast gebeten, nicht versucht zu werden, und um Hilfe in den Versuchungen?“ Wir beide waren allein; und ich habe ihm geantwortet. Dann waren wir zu viert an einem einsamen Ufer, und ich habe noch einmal geantwortet. Doch es war bisher ergebnislos; denn in einen widerspenstigen Geist muß erst eine Bresche geschlagen und die böartige Festung der Starrköpfigkeit zerstört werden. Und darum will ich es noch einmal, zehnmals, hundertmal sagen, bis alles vollzogen ist. Aber ihr, die ihr euch nicht mit unglücklichen Lehren und noch unglücklicheren Leidenschaften beschäftigt,

betet so: Betet mit Demut, daß Gott die Versuchungen verhindere. Oh, die Demut! Sich als das zu erkennen, was man ist! Ohne darüber zu verzweifeln, sondern um zu erkennen. Zu sagen: „Ich könnte nachgeben, obgleich ich keine Lust dazu habe, denn ich bin ein unvollkommener Richter mir selbst gegenüber. Darum, Vater, halte wenn möglich die Versuchungen von mir fern, indem du mich so nahe bei dir hältst, daß der Böse keine Möglichkeit hat, mir zu schaden.“ Denn, erinnert euch daran, es ist nicht Gott, der zum Bösen versucht, sondern es ist der Böse, der versucht. Bittet den Vater, daß er euch in eurer Schwäche unterstütze, um nicht den Versuchungen des Bösen zu unterliegen!

Dann sagt er: »Nun, der Vater wird uns nicht in die Versuchung führen, daß wir ihn für weniger gütig halten, denn während wir den bitteren Kelch trinken, wird er uns seinen Engel schicken, der die Bitterkeit mit himmlischem Trost von unseren Lippen nimmt.«

Über die Schwachheit der Geschöpfe erleben wir deinen Schutz, auf daß sie vom Fürsten des Bösen befreit werden, von dem alle Verbrechen, aller Götzendienst, alle Sünden, Versuchungen und Irrtümer deiner Geschöpfe herrühren. Befreie sie, o Herr, von dem schrecklichen Fürsten, auf daß sie zum ewigen Lichte kommen können. «

**„Führe uns nicht in Versuchung.“** Oh, wenn du willst, kannst du Satan von uns fernhalten. Er ist die Versuchung, die das Fleisch, den Geist, das Herz aufstachelt. Er ist der Verführer. Entferne ihn, Vater! Sende uns deinen Erzengel zu Hilfe. Damit er ihn in die Flucht schlägt, der uns von der Geburt bis zum Tod nachstellt! . . . O heiliger Vater, Erbarmen mit deinen Kindern!

„Erlöse uns, erlöse uns von dem Übel!“ Du kannst es. Wir weinen hier . . . Der Himmel ist so schön und wir fürchten, ihn zu verlieren. Du sagst: „Mein Heiliger kann ihn nicht verlieren.“ Aber ich will, daß du in mir den Menschen, den

Erstgeborenen der Menschen siehst. Ich bin ihr Bruder. Ich bete für sie und mit ihnen. Vater, erbarme dich! Oh, Erbarmen . . .!«

Jesus neigt sich bis zur Erde. Dann erhebt er sich: »Gehen wir.

**„Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“**

Seht, die Demut ist der Grundstein der Vollkommenheit. Wahrlich, ich sage euch, segnet auch jene, die euch demütigen, denn sie geben euch das Nötige für euren himmlischen Thron.

Nein, die Versuchung ist nicht Verderb, wenn der Mensch demütig beim Vater bleibt und ihn bittet, nicht zuzulassen, daß Satan, die Welt und das Fleisch über ihn triumphieren. Die Kronen der Seligen sind geschmückt mit den Edelsteinen der besiegten Versuchungen. Sucht sie nicht, aber seid nicht feige, wenn sie kommen. Demütig, und gerade deshalb stark, schreit zu meinem und eurem Vater: **„Erlöse uns von dem Bösen“**, und ihr werdet das Böse besiegen. Und ihr werdet wahrhaft den Namen Gottes durch eure Werke ehren, wie ich zu Beginn gesagt habe, denn alle, die euch sehen werden, werden sagen: „Es gibt einen Gott, denn diese leben wie Götter, so vollkommen ist ihre Lebensweise“; und sie werden zu Gott kommen und so die Bewohner des Reiches Gottes vermehren.

Kniet nieder, damit ich euch segne und mein Segen euch den Geist zur Betrachtung öffne.«

Sie werfen sich vor ihm nieder, und er segnet sie und verschwindet dann, als ob ein Mondstrahl ihn aufgesogen hätte.

**"Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen".**

Gott führt euch nicht in Versuchung. Gott versucht euch nur mit guten Gaben, und um euch an Sich zu ziehen. Ihr legt Meine Worte falsch aus, wenn ihr meint, Gott führe euch in Versuchung, um euch zu prüfen. Nein. Der gütige Vater im Himmel läßt das Böse zu, aber er erschafft es nicht. Er ist das Gute, aus dem alles Gute hervorquillt. Aber es gibt das Böse. Es existiert seit dem Augenblick, in dem Luzifer sich gegen Gott erhob. Es steht bei euch, aus dem Bösen etwas Gutes zu machen, indem ihr es besiegt und vom göttlichen Vater die Kraft erbittet, es zu besiegen.

Das ist es, was ihr mit der letzten Anrufung erbittet. Dass Gott euch die Kraft gebe, um der Versuchung widerstehen zu können. Ohne Seine Hilfe würdet ihr der Versuchung erliegen, denn sie ist listig und stark, ihr hingegen seid blöde und schwach. Aber das göttliche Licht des Vaters erleuchtet euch, die Allmacht des Vaters stärkt euch, die Liebe des Vaters schützt euch, so dass das Böse erstirbt und ihr davon befreit werdet.

**Wenn die Welt das Vaterunser zu leben wüsste....**

Das also ist es, was ihr mit dem **Vaterunser**, das Ich euch gelehrt habe, erbittet. Darin ist alles enthalten, alles aufgeopfert, alles erbeten, was gerechterweise erbeten und gewährt werden kann. **Wenn die Welt das Vaterunser zu leben wüsste, wäre das Reich Gottes schon in der Welt.** Die

Welt versteht jedoch nicht zu beten. Sie versteht nicht zu lieben. Sie versteht nicht, sich zu retten. Sie weiß nur zu hassen, zu sündigen und sich zu verdammen.

Ich habe hingegen dieses Gebet nicht gegeben und nicht für diejenige Welt verfasst, die es vorgezogen hat, Reich Satans zu sein. Ich habe dieses Gebet für diejenigen gegeben und verfasst, welche der Vater Mir gegeben hat, weil sie Sein sind und habe es gemacht, damit sie schon von diesem Leben an eins mit dem Vater und mit Mir sein können, um darauf in der anderen die ganze Fülle der Vereinigung zu erlangen.»

Ich habe gesprochen, meine Auserwählten!

[Hier mehr über das Vaterunser](#)

**Quelle: Maria Valtorta „DER GOTTMENSCH“**

**Im Lichte der Propheten**

<https://www.gottliebtdich.at>